

Bekanntgabe

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Finanzausschuss

Beteiligungsbericht zum 31.12.2020 gem. § 151 NKomVG

Aufgrund des § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Kommune einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht ist bei der Stadt Helmstedt jährlicher Bestandteil des Haushaltplanes. Aufgrund der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2021/2022 in 2020 konnte keine Einbindung des zum 31.12.2020 erstellten Beteiligungsberichtes im Haushaltsplan 2022 erfolgen.

Hiermit wird der Beteiligungsbericht daher separat bekanntgegeben.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlage

Beteiligungsbericht zum 31.12.2020 gem. § 151 NKomVG

Aufgrund des § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Kommune einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

- den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Gesamtübersicht

Seit 01.07.2017 ist die Gemeinde Büddenstedt mit der Stadt Helmstedt fusioniert. Dadurch stieg die Beteiligung an der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft von 30,70 auf 37,47 %. Die Beteiligung an der Purena GmbH kam durch die Fusion mit einem Anteil von 0,17 % (= 40.000 €) neu hinzu. In 2020 wurde die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH gegründet. Die Stadt Helmstedt ist mit einem Anteil von 14,0 % bzw. 3.500 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Folgende Beteiligungen bestehen seitens der Stadt Helmstedt insgesamt:

Unternehmen	Stammkapital in €	Anteil in % vom Stamm- kapital	gez. Anteile in €
Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH)	5.113.000,00	100,00	5.113.000,00
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG)	5.087.354,22	6,96	354.171,89
Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH (KWG); Helmstedt	7.694.450,00	37,47	2.883.000,00
Baugenossenschaft Helmstedt eG	731.800,00	3,11	22.750,00
Purena GmbH	22.976.900,00	0,17	40.000,00
Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH	25.000,00	14,00	3.500,00
Gesamt	41.628.504,22		8.416.421,89

Bei den nachfolgenden Darstellungen der geschäftlichen Entwicklungen der Unternehmen werden auf die jeweiligen Geschäftsberichte des Jahres 2020 zurückgegriffen. Auf den nachfolgenden Seiten wird jede Beteiligung entsprechend den Erfordernissen des § 151 NKomVG dargestellt.

1. Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH

Die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) ist die Nachfolgegesellschaft der ehemaligen Stadtwerke Helmstedt GmbH, nachdem zum 01.07.2000 die Sparten Gas, Wasser und Fernwärme an die Avacon AG verkauft wurden. Sie umfasst die Betriebsbereiche Bäder, Abwasser (Kläranlage) und Sonstige Dienstleistungen. Der Sitz der Gesellschaft ist Helmstedt.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und die Unterhaltung für das Hallenbad (Julius-Bad). Weiterhin ist die Gesellschaft Eigentümer und Betreiber der Kläranlage in Helmstedt. Darüber hinaus ist der Gesellschaftszweck die Erbringung von Dienstleistungen jeder Art. Hierzu gehören u. a. die Betriebsführung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt und die Betriebsführung für das Waldbad Birkerteich.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteile in %	gez. Stammkapital in €
Stadt Helmstedt	100	5.113.000 €

Kapitalzuführungen bzw. Kapitalentnahmen sind nicht vorgesehen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind seit 01.01.2010:

- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer: Herr Henning Thiele

Gesellschafterversammlung

Eine Neubesetzung der Gesellschafterversammlung hat grundsätzlich mit Beginn der neuen Wahlperiode des Rates -spätestens 3 Monate nach Beginn der Wahlperiode- zu erfolgen.

Mitglieder der Gesellschafterversammlung im Jahr 2020:

Gesellschafter	Gesellschafterversammlung
Stadt Helmstedt	Herr Schobert (Bürgermeister)
	Herr Schünemann (SPD)
	Herr Strümpel (SPD)
	Herr Junglas (SPD)
	Herr Kalisch (CDU)
	Herr Diedrich (CDU)
	Herr Romba (CDU)
	Herr Ide (FDP)
	Herr Winkelmann (GRÜNE-Gruppe)

Beteiligungen der Gesellschaft

Beteiligungen der Gesellschaft bestehen wie nachfolgend aufgeführt:

Beteiligungen an der	Anteil in %	Anteil in €
Kommunale Gesellschaft für Beteiligungsbesitz an der Ferngas Salzgitter mbH	19,875 %	Kapitalkonto 1 = 212.186 € Kapitalkonto 2 = 500.852 €
Stadtwerke Haldensleben GmbH	2,01 %	8.573 €

(Stand 31.12.2020)

Gesellschafter der Stadtwerke Haldensleben GmbH sind die Stadt Haldensleben und die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist die Verwaltung und Betriebsführung für das Julius-Bad Helmstedt. Hierdurch soll eine effektive und wirtschaftliche Betriebsführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten erfolgen. Mit der Stellung als Eigentümer und Betreiber der Helmstedter Kläranlage werden die Erfahrungen aus dem Betrieb der ehemaligen Stadtwerke im Bereich Wasser und Abwasser für diese Maßnahme gebündelt und der Stadt Helmstedt und ihren Einwohnern nutzbar gemacht. Die technische Betriebsführung für die Kläranlage wurde ab dem 01.01.2015 auf den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung übertragen. Für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt erfolgt die kaufmännische Betriebsführung (Buchhaltung, Planerstellung, Grundlagen der Gebührenberechnung).

Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und Entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft erfolgt auf der Basis des letzten vorliegenden Geschäftsberichtes für das Jahr 2020. Der laufende Bäderbetrieb im Julius-Bad verursacht erhebliche Kosten und ist der wesentliche Grund für den jährlich ausgewiesenen Gesellschaftsverlust. Allerdings gleicht die Stadt Helmstedt den Betriebsverlust der Gesellschaft regelmäßig aus. Für 2020 beträgt der Ausgleich des Verlustes aus dem Haushalt der Stadt Helmstedt 552 T€.

Das Rohergebnis **Julius-Bad** gestaltete sich 2020 wie folgt:

	2020 in T€	2019 in T€	Veränderung in T€
Umsatzerlöse			
- Badebetrieb	59	188	-129
- Sauna	23	71	-48
- Gewährte Rabatte	-7	-22	15
- Sonstige Umsatzerlöse	120	64	56
Sonstige betriebliche Erträge	12	23	-11
Roherträge gesamt	207	324	-117
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-144	-222	78
Aufwendungen f. bezog. Leistungen	-138	-165	27
Personalaufwand	-413	-494	81
Abschreibungen	-185	-208	23
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-61	-68	7
Aufwendungen gesamt	-941	-1.157	216
Rohbetriebsergebnis	-734	-833	99

(Quelle: Geschäftsbericht 2020)

Infolge der pandemiebedingten Schließungen sind die Besucherzahlen in 2020 im Vergleich zum Vorjahr im Badbereich um 68,7 % und im Saunabereich um 67,7 % gesunken. Der Erlös je Badbesuch beträgt 2,85 € (i. V. 2,44 €) und 9,77 € (i. V. 9,70 €) je Saunabesuch.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden folgende Geldwertkarten verkauft:

756	(740)	20 €-Geldwertkarte (5%-Rabatt)
1.128	(1.097)	50 € Geldwertkarte (10%-Rabatt)
1.665	(1.635)	100 € Geldwertkarte (20%-Rabatt).

Das Jahresergebnis 2020 der Gesellschaft ermittelt sich aus den nachfolgend dargestellten Teilergebnissen der einzelnen Betriebszweige:

	2020 in T€	2019 in T€	Veränderung in T€
Dienstleistungen	133	142	-9
Julius-Bad	-736	-836	100
Kläranlage	51	60	-9
Gesamtergebnis	-552	-634	-82

Der Jahresfehlbetrag ist mit 552 T€ um 82 T€ niedriger als im Vorjahr. Im Bereich der Dienstleistungen und der Kläranlage ergab sich jeweils ein um 9 T€ gesunkener Überschuss. Der Verlust des Julius-Bades verminderte sich schließungsbedingt um 100 T€.

Der Bereich der Dienstleistungen jeder Art ist durch die bestehenden Betriebsführungs- und Geschäftsführungsverträge mittelfristig gesichert. Die Gesellschaft erbringt derzeit folgende Dienstleistungen neben der Unterhaltung und dem Betrieb der eigenen Anlagen (Julius-Bad und Kläranlage Helmstedt):

- Kaufmännische Betriebsführung für die Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)
- Der Vertrag über die Betriebsführung des Waldbades Birkerteich wurde zum 01.05.2019 neu gefasst und umfasst die Sicherstellung des Badebetriebes ohne kaufmännische und technische Betriebsführung.

Der zusätzliche Leistungsaustausch der Gesellschaft mit ihrem Gesellschafter, der Stadt Helmstedt, stellt sich wie folgt dar:

Leistungen Stadt:

Baufachliche Betreuung der Gebäude der BDH (Julius-Bad, Kläranlage, Verwaltung),
 Personalabrechnung für die Mitarbeiter der BDH,
 EDV-Anbindung und -Betreuung für die Einrichtungen der BDH.

Leistungen BDH:

Schmutzwassergebührenerstattungen, Verwaltungshilfe bei der Festsetzung von Schmutzwassergebühren (Regenwassernutzungsanlagen) und der Erstellung der Bescheide für die Vollstreckung von Schmutzwassergebühren.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von rd. 1.850 T€ (Vorjahr rd. 887 T€) getätigt. Die Verteilung auf die Betriebszweige ergibt sich wie folgt:

	2020 T€	2019 T€
Dienstleistungen	6	1
Julius-Bad	12	18
<u>Kläranlage</u>	<u>1.832</u>	<u>868</u>
Investitionen gesamt	1.850	887

Wesentliches Projekt war hierbei:

Fertigstellung Umbau Rechengebäude Kläranlage (Umbuchung i. H. v. 2.709 T€ aus Anlagen im Bau)

Das Anlagevermögen erhöhte sich bei planmäßigen Abschreibungen und unter Berücksichtigung der Investitionstätigkeiten um 1.288 T€.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme steigt auf 87,2 % (i. V. 74,7 %). Nach wie vor ist die volle Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel gegeben.

Die Eigenkapitalquote steigt auf 46,2 % (i. V. 44,8 %), die Eigenkapitalausstattung kann weiter als gut bezeichnet werden. Die Gesellschaft war in 2020 jederzeit liquide.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen

Gem. § 136 Abs. 1 NKomVG dürfen die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen und erweitern, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt werden.

Die Aufgaben der Gesellschaft haben durchweg öffentliches Interesse und rechtfertigen die Gesellschaftsgründung und den Kapitaleinsatz der Stadt Helmstedt. Sowohl die Unterhaltung und Betriebsführung von Badeanstalten als teilweise freiwillige Aufgabe als auch die Aufgaben als Betreiber der Kläranlage sind zweifelsfrei im Interesse des Gemeinwohls und damit eine öffentliche Aufgabe.

2. Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig

Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen und der Handel mit Kraftstoffen und Erdgas für motorbetriebene Fahrzeuge. Der Gesellschaftssitz ist Salzgitter.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Helmstedt ist mit insgesamt 6,96 % Mitgesellschafter und hat sich mit 354.171,89 € am gezeichneten Stammkapital (5.087.354,22 €) beteiligt.

Die Gesellschafterstruktur gestaltet sich daher wie folgt:

Gesellschafter	Kapitalanteile der Gesellschafter in T€	Kapitalanteile der Gesellschafter in %	Anteil am gezeichneten Kapital in T€	Anteil am gezeichneten Kapital in %
Kraftverkehrsgesellschaft mbH			1.308	25,71
Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Salzgitter	2.116	55,99	2.116	41,60
Stadtbetriebe GmbH Wolfenbüttel	530	14,02	530	10,42
Landkreis Helmstedt	354	9,37	354	6,96
Stadt Helmstedt	354	9,37	354	6,96
Landkreis Goslar	354	9,37	354	6,96
Stadt Bad Harzburg	61	1,61	61	1,19
Stadt Schöningen	6	0,16	6	0,12
Stadt Braunlage	4	0,11	4	0,08
Gesamt	3.779	100	5.087	100

(Stand 31.12.2020)

Organe der Gesellschaft und Besetzung

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat und
- die Geschäftsführung.

Geschäftsführer: Herr Axel Gierga

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates im Jahr 2020 ist aus der nachfolgenden Übersicht erkennbar:

Gesellschafter	Aufsichtsrat
Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Salzgitter	Herr Rolf Stratmann - Vorsitzender -
	Herr Volker Müller - stellv. Vorsitzender (Arbeitnehmervertreter der KVG)
	Herr Winfried Pink - stellv. Vorsitzender (Ratsherr Stadt Wolfenbüttel)
	Herr Bernd Grabb (Ratsherr Stadt Salzgitter)
	Herr Stefan Klein (Landtagsabgeordneter, 1. BGM Stadt Salzgitter)
	Herr Frank Klingebiel (OB Stadt Salzgitter)
	Herr Klaus Poetsch (Ratsherr Stadt Salzgitter) (01.01-08.02.2020)
	Herr Thomas Huppertz (Ratsherr Stadt Salzgitter) (01.05.-31.12.2020)
Stadt Wolfenbüttel	Herr Siegfried Hauptstein (Ratsherr)
Landkreis Goslar	Herr Holger Plaschke (Ratsherr)
Stadt Helmstedt	Herr Wittich Schobert (Bürgermeister)
Landkreis Helmstedt	Herr Gerhard Radeck (Landrat)
Arbeitnehmervertreter	Herr Detlef Ahting (ver.di-Landesleiter)
	Herr Ralf Fricke
	Herr Patrick Oelmann

(Stand 31.12.2020)

Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung haben jeweils eine Stimme, gewichtet entsprechend des Anteils. Eine namentliche Benennung für die Gesellschafterversammlung ist nicht erfolgt. Die Vertretung der Gesellschafter erfolgt durch die vertretungsberechtigten Organe der Gesellschafter (Bürgermeister, Landrat usw.). Vertreter der Stadt Helmstedt in der Gesellschafterversammlung ist gemäß Ratsbeschluss Herr Christian Romba (CDU-Fraktion); Stellvertreterin ist Frau Ina Klimaschewski-Losch (SPD-Fraktion).

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hält Anteile an den nachfolgenden Gesellschaften:

Gesellschaften	Anteil KVG in %	Anteil in T€
Elektro- und Dieseldienst GmbH; Salzgitter	100 %	256

(Stand 31.12.2020)

Beteiligungen der Gesellschaft

Beteiligungen an der	Anteil in %	Gesellschaftskapital in T€
BEKA GmbH, Köln	0,6 %	1.271
Feuerschutz NE-Bahnen GbR, Nordhorn	25,78 %	0
Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH, BS	7,18 %	77

(Stichtag 31.12.2020)

Diese Beteiligungen haben in der Vergangenheit aufgrund bestehender Gewinnabführungsverträge zu einer Verbesserung des Gesamtergebnisses beigetragen und die von der Stadt Helmstedt zu tragende Verlustabdeckung in den vergangenen Jahren vermindert.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das jeweilige Unternehmen

Der öffentliche Zweck liegt in der Durchführung des Personennahverkehrs auf dem Gebiet der Gesellschafter. Hierzu gehören sowohl der Linien- und Ausflugsverkehr als auch die Schülerbeförderung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und Entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft erfolgt auf der Basis des letzten vorliegenden Geschäftsberichtes für das Jahr 2020.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der KVG in Höhe von 30.820 € lag im Berichtsjahr mit 246 € nur leicht über dem Ergebnis des Vorjahres (30.574 €). Das Geschäftsergebnis 2020 im Vergleich zu 2019 stellt sich vereinfacht wie folgt dar:

	2020 in €	2019 in €	Veränderung in €
Umsatzerlöse	22.115.233,24	23.800.248,37	-1.685.015,13
Sonstige betriebliche Erträge	7.041.188,33	5.414.826,78	1.626.362,55
Erträge aus Beteiligungen	0,00	168,00	-168,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	13.159,33	47.608,48	-34.449,15
Summe Erträge	29.169.580,90	29.262.851,63	-93.270,73
Materialaufwand	7.409.177,81	7.923.850,71	-514.672,90
Personalaufwand	16.316.660,03	16.640.777,62	-324.117,59
Abschreibungen	2.281.855,55	2.079.881,42	201.974,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000.126,55	2.464.400,63	535.725,92
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	107.489,85	115.323,84	-7.833,99
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.450,84	8.043,05	15.407,79
Summe Aufwendungen	29.138.760,63	29.232.277,27	-93.516,64
Ergebnis gewönl. Geschäftstätigkeit	30.820,27	30.574,36	245,91
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	30.820,27	30.574,36	245,91
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00

(Stand 31.12.2020)

Indikator der Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist der Jahresüberschuss, korrigiert um die Zuschusszahlungen der Gesellschafter, das neutrale Ergebnis sowie das Finanzergebnis. Dabei ergibt sich das neutrale Ergebnis in Höhe von 484 T€ (Vorjahr: 198 T€) im Wesentlichen durch periodenfremde Aufwendungen und Erträge sowie Versicherungsentschädigungen. Unter Berücksichtigung der Korrekturen um das neutrale Ergebnis, das Beteiligungsergebnis, das Zinsergebnis und nach Steuern ergeben sich für das Jahr 2020 Zuschusszahlungen der Gesellschafter in Höhe von 4.107 T€ (Vorjahr: 5.086 T€), die zu einem Jahresüberschuss von 0 € führen.

Der Personalaufwand ist in 2020 aufgrund der erstmalig angemeldeten coronabedingten Kurzarbeit und der geringeren Stundenzahlen im Zusammenhang mit der Covid-19-Shutdownphase um 324 T€ auf 16.317 T€ gesunken.

Positiv hat sich die Entwicklung der Kraftstoffpreise mit einem Jahresdurchschnittspreis in 2020 = 0,83 € je Liter (Vorjahr: 0,96 €) ausgewirkt. Es entstand bei einem Verbrauch von rd. 3,3 Mio. Litern eine Entlastung in Höhe von 641 T€ gegenüber dem Vorjahr.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind auch die von den Gesellschaftern zum Ausgleich notwendigen Zuwendungen i. H. v. 4.107 T€ enthalten (Vorjahr 5.086 T€). Die KVG hat mit Datum vom 27.10.2021 ihre Linienergebnisrechnung für das Jahr 2020 übersandt. Durch die Einsparungen u.a. bei den Personalaufwendungen und dem Kraftstoffverbrauch konnte das Jahr trotz Corona-Pandemie besser abgeschlossen werden als ursprünglich geplant. Für das Verkehrsinteressengebiet der Stadt Helmstedt weist diese einen Verlustanteil in Höhe von 318.478 € aus. Damit ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 110 T€ zum Vorjahr.

Für das Jahr 2020 wurden durch die Stadt Helmstedt Vorausleistungen in Höhe von 395.100 € geleistet, was zu einer Erstattung von 76.622 € durch die KVG führte. Die darüber hinaus bei der Stadt Helmstedt gebildete Rückstellung in Höhe von 98.900 € konnte somit vollständig ertragswirksam aufgelöst werden und wirkt sich im Produkt 5471 – ÖPNV Einrichtungen im Jahr 2021 zusätzlich ergebnisverbessernd aus.

Das Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 4.283 T€ ist mit 3.849 T€ im Wesentlichen auf den Erwerb von Kraftomnibussen zurückzuführen. Im Wirtschaftsjahr wurden zehn neue Dieselsebusse, zwei neue Elektrobusse und ein gebrauchter Dieselsebus erworben. Hierfür wurden vom Land Zuschüsse in Höhe von 1.376 T€ gewährt.

Kapitalzuführungen bzw. Kapitalentnahmen sind im Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen

Gem. § 136 Abs. 1 NKomVG dürfen die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen und erweitern, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt werden. Die Aufgaben der Gesellschaft als Dienstleistungsunternehmen im Personennahverkehr haben durchweg öffentliches Interesse und rechtfertigen die Gesellschaftsbeteiligung und den geleisteten Kapitaleinsatz der Stadt Helmstedt. Mit der Kapitaleinlage wird eine zufriedenstellende Einflussmöglichkeit auf die Geschäftsführung sichergestellt, um bei allen Entscheidungen die Interessen der Stadt Helmstedt wirkungsvoll vertreten zu können. Die Zusammenarbeit mit der KVG hat sich in den vergangenen Jahren als durchaus konstruktiv und gut erwiesen. Bei allen die Stadt Helmstedt unmittelbar betreffenden Problemen der Linienplanung und Durchführung des Personennahverkehrs war es gelungen, sinnvolle Lösungen für alle Beteiligten zu erreichen. Es ist

nicht davon auszugehen, dass die Stadt Helmstedt diese Aufgabe kostengünstiger wahrnehmen könnte, da aufgrund des Umfanges der Geschäftstätigkeit der KVG erhebliche Synergieeffekte genutzt werden können. Daneben wäre weder das erforderliche Know-how noch der Finanzbedarf für die eigenständige Aufgabenerfüllung vorhanden.

3. Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH (KWG)

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat sich vorrangig einer guten, sicheren und sozial verantwortlichen Wohnungsversorgung für breite Bevölkerungsschichten zu widmen. Hierbei soll die Preisgestaltung eine unternehmenswirtschaftliche Gesamtrentabilität und damit eine gute und seriöse Wohnungsversorgung ebenso wie eine sozial gerechte Miete sicherstellen. Die Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Gebäude und Anlagen, die überwiegend Wohnzwecken dienen, in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner kann sie im Einzelfall auf Beschluss des Aufsichtsrates Gebäude, die nicht Wohnzwecken dienen, und sonstige Bauten errichten und bewirtschaften; die Gesellschaft kann Gemeinschaftsanlagen, Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soweit sie mit ihrem Bauvorhaben in Zusammenhang stehen, bereitstellen. Daneben kann sie die vorgenannten Tätigkeiten auch im Wege der Betreuung ausüben. Der Sitz der Gesellschaft ist Helmstedt.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Helmstedt ist nach der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt mit insgesamt 37,469% Mitgesellschafter und hat sich nunmehr nach vormals erfolgter Umstellung und Glättung des Stammkapitals auf Euro-Beträge mit 2.883.000 € am gezeichneten Stammkapital (7.694.450 €) beteiligt.

Die vollständige Gesellschafterstruktur ist aus der nachfolgenden Übersicht erkennbar.

Gesellschafter	Anteil in %	gez. Stammkapital in €
Landkreis Helmstedt	50,332 %	3.872.800
Stadt Helmstedt (nach Fusion)	37,469 %	2.883.000
Stadt Schöningen	7,376 %	567.550
Stadt Königslutter am Elm	2,528 %	194.500
Gemeinde Lehre	1,545 %	118.900
Gemeinde Grasleben	0,389 %	29.950
Gemeinde Velpke	0,193 %	14.850
Gemeinde Süpplingen	0,120 %	9.250
Gemeinde Groß Twülpstedt	0,034 %	2.600
Gemeinde Warberg	0,014 %	1.050
Gesamt	100,000 %	7.694.450

(Stand 31.12.2020)

Organe der Gesellschaft und Besetzung

Organe der Gesellschaft sind:

die Gesellschafterversammlung,
der Aufsichtsrat und
die Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Wito Johann

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates in 2020 ist aus der nachfolgenden Übersicht erkennbar:

Gesellschafter	Aufsichtsrat	
Landkreis Helmstedt	Herr Gerhard Radek - Vorsitzender -	(Landrat)
	Frau Dorothea Dannehl	(Kreistagsmitglied)
	Herr Michael Fitzke	(Kreistagsmitglied)
	Herr Hans-J. Schünemann	(Kreistagsmitglied)
	Herr Norbert Dinter	(Kreistagsmitglied)
	Herr Mark Kreuzberg	(Kreistagsmitglied)
Stadt Helmstedt	Herr Henning Konrad Otto, stellv. Vorsitzender	(Erster Stadtrat)
	Herr Dirk Zogbaum	(Ratsmitglied)
	Herr Hans Henning Viedt	(Ratsmitglied)
Stadt Schöningen	Herr Rolf-Dieter Backhaus	(Ratsmitglied)
Stadt Königslutter	Herr Alexander Hoppe	(Bürgermeister)

(Stand 31.12.2020)

Die Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung haben jeweils eine Stimme, gewichtet entsprechend des Anteils am Stammkapital. Die Vertreter der Stadt Helmstedt sind die Ratsmitglieder Petra Wiesenborn und Heiko Jeglortz.

Beteiligungen der Gesellschaft

In 2008 hat die KWG einen 17%igen Kommanditanteil an der Bauherrengesellschaft Kybitzstraße GmbH & Co. KG erworben. Die Beteiligung wird zum 31.12.2020 unverändert zum Buchwert von 20.000 Euro bilanziert.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das jeweilige Unternehmen

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem eingangs beschriebenen Gegenstand der Gesellschaft in Form der Bereitstellung von Wohnraum für eine breite Bevölkerungsschicht zu sozial verträglichen Bedingungen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und Entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft erfolgt auf der Basis des letzten vorliegenden Geschäftsberichtes für das Jahr 2020.

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020 (zusammengefasst)

	2020 in €	2019 in €	Veränderung in €
Umsatzerlöse	11.807.007,55	11.581.440,54	225.567,01
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen Bauten und unfertigen Leistungen	157.685,52	-93.057,13	250.742,65
aktivierte Eigenleistungen	445.284,54	269.462,73	175.821,81
Sonstige betriebliche Erträge	1.527.892,57	515.263,77	1.012.628,80
Zwischensumme:	13.937.870,18	12.273.109,91	1.664.760,27
Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen	6.122.626,98	5.322.125,90	800.501,08
Rohergebnis	7.815.243,20	6.950.984,01	864.259,19
Personalkosten	2.128.322,79	2.031.350,80	96.971,99
Abschreibungen	2.241.476,10	2.168.363,06	73.113,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	535.490,06	535.628,18	-138,12
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.200,00	0,00	1.200,00
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.853,23	266,75	4.586,48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.221.761,65	1.343.311,62	-121.549,97
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	1.694.244,83	872.597,40	821.647,43
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,00
Sonstige Steuern	320.976,78	340.775,26	-19.798,48
Jahresüberschuss	1.373.268,05	531.822,14	841.445,91
Einstellung in die gesellschaftsvertragliche Rücklage (10 %)	137.326,81	53.182,21	84.144,60
Bilanzgewinn /-verlust	1.235.941,24	478.639,93	757.301,31

(Quelle: Geschäftsbericht 2020)

Der jährliche Geschäftsverlauf ist primär geprägt vom Vermietungsgrad des Wohnungs- u. Garagenbestandes sowie den Aufwendungen für Unterhaltung und Modernisierung.

Der erwirtschaftete Jahresüberschuss i. H. v. 1.373.268,05 € (Vorjahr: 531.822,14 €) begründet sich überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes.

Die gesamten Instandhaltungskosten betragen im Berichtsjahr 3.647,7 T€ (2019: 3.292,1 T€).

Bestand an Wohnungen und Garagen Stand 31.12.2020:

	2020	2019	Veränderung
eigene Wohnungen	2.109	2.108	1
(davon Altenwohnungen)	344	349	-5
betreute Wohnungen	858	860	-2
Eigene Garagen/Stellplätze	409	410	-1
betreute Garagen/Stellplätze	185	205	-20
eigene Gewerbeeinheiten	69	70	-1
betreute Gewerbeeinheiten	39	41	-2

Die nahezu gleichgebliebene Anzahl an eigenen Wohnungen trotz der Fertigstellung von 35 Wohnungen in Velpke, resultiert aus dem gleichzeitigen Abriss von 35 Einheiten in Helmstedt OT Offleben. Die bewirtschaftete Wohn-/Nutzfläche ist insgesamt von 144.838 m² auf 146.468 m² gestiegen.

Die Investitionstätigkeit war im Berichtsjahr weiterhin geprägt durch den Bau des Objektes Edelhöfe in Helmstedt. Hier entstehen im Stadtzentrum von Helmstedt 65 Wohnungen, teilweise als Lofts und Maisonnetten. Des Weiteren wird in Helmstedt die ehem. Bohnenkilink zu Bürogebäuden umgebaut und das Gebäude Holzberg 27 zu Hotelzimmern ausgebaut.

Sowohl die Vermögenslage als auch die Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft ist als geordnet und stabil zu bezeichnen. Im Jahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von rd. 1.373 T€ in der Bilanz ausgewiesen.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen

Gem. § 136 Abs. 1 NKomVG dürfen die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen und erweitern, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt werden. Die Aufgaben der Gesellschaft als Dienstleistungsunternehmen auf dem Wohnungsmarkt haben insbesondere vor dem Hintergrund sozialer Wohnungsmieten für angemessenen Wohnraum ein erhöhtes öffentliches Interesse und rechtfertigen die Beteiligung und den geleisteten Kapitaleinsatz der Stadt Helmstedt. Mit der Kapitaleinlage wird eine gute Einflussmöglichkeit auf die Gesellschaft ermöglicht. Die Kapitaleinlage ist vor dem Hintergrund der auf das Stadtgebiet von Helmstedt entfallenden Wohnungseinheiten in einem angemessenen Verhältnis, um bei allen Entscheidungen die Interessen der Stadt Helmstedt wirkungsvoll vertreten zu können. Die Zusammenarbeit mit der KWG hat sich in den vergangenen Jahren als vertrauensvoll und gut erwiesen. Bei allen die Stadt Helmstedt unmittelbar betreffenden Problemen war es gelungen, sinnvolle Lösungen für alle Beteiligten zu erreichen. Es ist zudem nicht davon auszugehen, dass die Stadt Helmstedt diese Aufgabe kostengünstiger wahrnehmen könnte, da aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit der KWG erhebliche Synergieeffekte genutzt werden können.

4. Baugenossenschaft Helmstedt e.G.

Gegenstand der Genossenschaft

Die Baugenossenschaft Helmstedt eG errichtet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen und bewirtschaftet diese. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder dadurch, dass sie ihnen geeignete Wohnungen zu angemessenen Mieten überlässt. Sie führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit und ist als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Der Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf den Bereich der Stadt Helmstedt. Bei der Baugenossenschaft Helmstedt eG handelt es sich nach den Kriterien der Größenklassen um eine „kleine“ Genossenschaft. Der Gesellschaftssitz ist Helmstedt.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Helmstedt hat Geschäftsanteile im Wert von 22.750 € erworben und besitzt damit rd. 3,11 % der Anteile am Stammkapital von insgesamt 731.800 €. Die Höhe der Beteiligung unterliegt aufgrund der Veränderungen bei der Mitgliederzahl und der Höhe der individuellen Anteile der Mitglieder naturgemäß jährlichen Schwankungen. Mitglieder der Genossenschaft können Einzelpersonen und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sein. Die Genossenschaft hatte am 31.12.2019 insgesamt 343 Mitglieder. Im Jahr 2020 haben 22 Mitglieder die Genossenschaft verlassen, 10 Mitglieder sind neu hinzugekommen.

Organe der Genossenschaft und Besetzung

Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung,
der Aufsichtsrat und
der Vorstand.

Die Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat:

Vorstand	Aufsichtsrat
Herr Frank Wallis (Vorsitzender), bis 31.12.2020	Herr Frank Nitsche (Vorsitzender)
Herr Gerd Hempel	Herr Henning Konrad Otto (stellv. Vorsitzender)
Frau Marlene Scheer	Herr Klaus Junglas
	Herr Dirk Baeslack
	Herr Florian Düerkop
	Frau Corinna Jahr, bis 31.12.2020
	Herr Günter Quoll

(Stand 31.12.2020)

Vertreter der Stadt Helmstedt in der Mitgliederversammlung der Genossenschaft im Jahr 2020 war Herr Erster Stadtrat Henning Konrad Otto.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das jeweilige Unternehmen

Der öffentliche Zweck liegt in der Bereitstellung von Wohnraum sowie in der Errichtung und Bewirtschaftung von Gebäuden. Aufgrund der Gemeinnützigkeit ist der öffentliche Zweck insbesondere durch die soziale Mietstaffelung für die Mitglieder gegeben.

Im Berichtsjahr haben sich folgende Mitgliederbewegungen ergeben:

Stand am Anfang des Geschäftsjahres	343
Zugänge im Geschäftsjahr	10
Abgänge im Geschäftsjahr	-22
Stand am Ende des Geschäftsjahres	331

Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und Entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft erfolgt auf der Basis des letzten vorliegenden Jahresabschlussunterlagen 2020.

Häuser bzw. Wohnungsbestand und Garagen:

Bestand	2020	2019
Häuser	20	22
mit Wohnungen	157	161
Garagen	31	31
Geräteräume	5	5
PKW-Einstellplätze	21	21

Standorte der Immobilien:

Diamantenweg 1-5a	Friedrichstraße 29 und 30
Schöninger Straße 14a	Schulstraße 1 und 2
Tangermühlenweg 16, 20/20a, 22, 24, 26	Triftweg 25, 31, 33, 35, 37

Das Geschäftsergebnis 2020 stellt sich stark vereinfacht wie folgt dar:

	2020 in €	2019 in €
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	700.580,04	685.330,38
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-8.337,86	12.217,84
Sonstige Erträge (Eintrittsgelder usw.)	10.309,74	12.438,72
Summe Erlöse/Erträge	702.551,92	709.986,94
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	370.377,64	307.030,23
Rohergebnis	332.174,28	402.956,71
Personalkosten	106.066,81	99.506,50
Abschreibungen	146.807,93	145.839,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.134,01	33.047,98
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	29.352,25	24.284,63
Ergebnis gewönl. Geschäftstätigkeit	15.813,28	100.278,28
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	21.235,28	21.235,28
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.422,00	79.043,00
Gewinnvortrag	100.609,75	100.609,75
Einstellungen in Ergebnissrücklage	0,00	-8.000,00
Bilanzgewinn	95.187,75	171.652,75

Im Geschäftsjahr 2020 konnte als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ein Überschuss von 15.813,28 € (Vorjahr Überschuss von 100.278,28 €) ausgewiesen werden. Das Jahresergebnis wies einen Fehlbetrag von -5.422,00 € aus (Vorjahr Überschuss: 79.043,00 €).

Abzüglich sonstiger Aufwendungen und unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages ergibt sich ein Bilanzgewinn von 95.187,75 € (Vorjahr: 171.652,75€).

Der Wohnungsbestand wird unverändert modernisiert und der Marktlage angepasst. Die Investitionen i. H. v. 250.810,34 € setzen sich aus Aufwendungen für laufende Instandhaltung und Aufwendungen für Modernisierungen und Baumaßnahmen zusammen.

Anhaltspunkte, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen könnten, sind nicht erkennbar.

Am 31.12.2020 betrug das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder 654.700,00 €.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für die Genossenschaft

Gem. § 136 Abs. 1 NKomVG dürfen die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen und erweitern, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt werden.

Die Aufgaben der Genossenschaft als Dienstleistungsunternehmen auf dem Mietwohnungsmarkt haben insbesondere vor dem Hintergrund sozialer Wohnungsmieten für angemessenen Wohnraum ein erhöhtes öffentliches Interesse und rechtfertigen die Beteiligung und den geleisteten Kapitaleinsatz der Stadt Helmstedt. Mit der Kapitaleinlage wird eine gute Einflussmöglichkeit auf die Entscheidungen der Genossenschaft ermöglicht. Die Kapitaleinlage ist vor dem Hintergrund der auf das Stadtgebiet von Helmstedt entfallenden Wohnungseinheiten in einem mehr als angemessenen Verhältnis, um bei allen Entscheidungen die Interessen der Stadt Helmstedt wirkungsvoll vertreten zu können. Darüber hinaus wird die Einlage immer noch überdurchschnittlich gut verzinst. Es ist aufgrund des größtenteils ehrenamtlichen Engagements des Vorstandes zudem nicht davon auszugehen, dass die Stadt Helmstedt diese Aufgabe kostengünstiger wahrnehmen könnte.

5. Purena GmbH

Die Purena GmbH ist eines der größten Wasserversorgungsunternehmen in Niedersachsen und verantwortlich für die ordnungsgemäße Trinkwasserbelieferung für ca. 485.000 Einwohner. Sie ist ein Tochterunternehmen der Avacon AG und gleichzeitig ein Beteiligungsunternehmen mit mehreren niedersächsischen Kommunen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens für die Stadt Helmstedt besteht in der Trinkwasserversorgung des Stadtgebietes.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital 22.976.900,- EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %
Avacon AG	21.612.450	94,062
Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH	1.004.450	4,372
Stadt Schöningen	100.000	0,435
Stadt Gehrden	100.000	0,435
Stadt Hemmingen	75.000	0,326
Gemeinde Wennigsen	45.000	0,196
Stadt Helmstedt	40.000	0,174
	22.976.900	100,00

(Stand 31.12.2020)

Organe der Gesellschaft:

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehört jeweils ein Vertreter der Gesellschafter mit einer dem Beteiligungsverhältnis entsprechenden Stimmzahl an (eine Stimme je 50 EUR).

Beirat:

Stand: Geschäftsbericht 2020

Gabriele Lukoschek	Erste Stadträtin der Hansestadt Lüneburg (Vorsitzende)
Rolf-Axel Eberhardt	Bürgermeister der Stadt Wunstorf (stellv. Vorsitzender)
Henry Bäsecke	Bürgermeister der Stadt Schöningen, bis 29.02.2020
Malte Schneider	Bürgermeister der Stadt Schöningen, ab 01.03.2020
Jens Beismann	Ratsherr der Stadt Hemmingen
Rainer Block	Bürgermeister der Stadt Bockenem
Thomas Bode	Geschäftsbereichsleiter der Stadt Helmstedt
Dennis Neumann	Bürgermeister der Stadt Bleckede
Dirk Neumann	SG Bürgermeister der SG Elm-Asse
Heike Brennecke	Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt
Martin Hartmann	SG Bürgermeister der SG Heeseberg
Alexander Huszar	Bürgermeister der Gemeinde Söhlde
Dr. Oliver Junk	Oberbürgermeister der Stadt Goslar
Claudia Kalisch	SG Bürgermeisterin der SG Amelinghausen
Ingo Klokemann	Ratsherr der Gemeinde Wennigsen
Heiner Luhmann	SG Bürgermeister der SG Bardowick

Christoph Massing	Teamleiter Vorstandsbüro/Führungskräfte der Avacon AG
Heinrich Meinecke	Ratsherr der Stadt Gehrden
Christoph Meineke	Bürgermeister der Gemeinde Wennigsen
Günter Merkle	Ratsherr der Stadt Schöningen
Cord Mittendorf	Bürgermeister der Stadt Gehrden
Wolfgang Moegerle	Bürgermeister der Gemeinde Algermissen
Rolf Pfeiffer	Bürgermeister der Stadt Elze, bis 21.09.2020
Wolfgang Schurmann	Bürgermeister der Stadt Elze, ab 01.10.2020
Peter Rowohlt	SG Bürgermeister der SG Ilmenau
Claus-Dieter Schacht-Gaida	Bürgermeister der Stadt Hemmingen
Wittich Schobert	Bürgermeister Stadt Helmstedt
Christian Springfeld	Bürgermeister der Stadt Springe
Vera Steiner	Geschäftsführerin der Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH
Dr. Stephan Tenge	Mitglied des Vorstands der Avacon AG, Helmstedt
Matthias Tramp	Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH

Geschäftsführung:

Hinrich Beckmann – kaufmännischer Geschäftsführer

Thomas Meyer – technischer Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hält Anteile an den nachfolgenden Gesellschaften:

Gesellschaften	Anteil in %	Anteil in T€
Landwehr Wassertechnik GmbH, Schöppenstedt	100	1.023
Purena Consult GmbH, Wolfenbüttel	100	25

Beteiligungen

Gesellschaften	Anteil in %	Anteil in T€
Abwasserentsorgung Bleckede GmbH, Bleckede	49	26
Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH, Schöppenstedt	49	26
Abwassergesellschaft Bardowick mbH & Co. KG, Bardowick	49	25
Abwassergesellschaft Bardowick Verwaltungs GmbH, Bardowick	49	25
Abwassergesellschaft Gehrden mbH, Gehrden	49	25
Abwassergesellschaft Ilmenau mbH, Melbeck	49	25
Emregia GmbH, Schöningen	49	25
Wasserversorgung Sarstedt GmbH, Sarstedt	49	260
Wasser- und Abwassergesellschaft Vienenburg mbH, Vienenburg	49	25
Harzwasserwerke GmbH, Hildesheim	20,8	38.500

Die Gewinn und Verlustrechnung 2020 stellt sich wie folgt dar:

	2020 T EUR	2019 T EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	44.692	41.510	3.128
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	82	20	62
Andere aktivierte Eigenleistungen	158	164	-6
Sonstige betriebliche Erträge	1.064	1.215	-151
Betriebliche Erträge	45.996	42.909	3.087
Materialaufwand	24.577	22.875	1.702
Personalaufwand	6.542	5.843	699
Abschreibungen	2.883	2.788	95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.951	4.249	-298
Betriebliche Aufwendungen	37.953	35.755	2.198
Betriebsergebnis	8.043	7.154	889
Finanzergebnis	-202	38	-240
Steuern von Einkommen und Ertrag	2.120	2.065	55
Sonstige Steuern	13	16	-3
Jahresüberschuss	5.708	5.111	597

(Stand 31.12.2020)

Zusammensetzung der Umsatzerlöse

	2020 TEUR	2019 TEUR	Veränderung TEUR
Erlöse aus Wasserlieferungen	34.931	32.774	2.157
(davon Auflösung von Baukostenzuschüssen)	(1.087)	(1.130)	(-43)
Sonstige Umsatzerlöse	9.761	8.736	1.025
	44.692	41.510	3.182

Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Mio. Euro (+6,6%) auf 34,9 Mio. Euro gestiegen, das Trinkwasseraufkommen betrug im Purena-Konzessionsgebiet im Jahr 2020 22,8 Mio. m³ (Vj.: 22,4 Mio. m³). Die sonstigen Umsatzerlöse resultieren überwiegend aus Dienstleistungsverträgen.

Nach Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 5,7 Mio. Euro (Vorjahr 5,1 Mio. Euro), von dem gemäß dem Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung 3.500 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet werden und der Rest in die Gewinnrücklage eingestellt werden sollen. Die Stadt Helmstedt erhielt eine Dividende in Höhe von 5.128,85 €.

Die Purena investierte im Geschäftsjahr 2020 insges. 6,0 Mio. Euro (Vorjahr 5,3 Mio. Euro) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

waren Ersatzinvestitionen in Netze und Anlagen, Erweiterungen der Ortsnetze und Neuanschlüsse von Kunden.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen

Gem. § 136 Abs. 1 NKomVG dürfen die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen und erweitern, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt werden.

Der Zweck des Unternehmens ist u. a. die Wasserversorgung der Einwohner in der Stadt Helmstedt. Die Wasserversorgung ist durch die Purena GmbH jederzeit sichergestellt und verläuft reibungslos. Die Beteiligung dient den Interessen der Gesellschafter im Sinne der Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gem. § 136 Abs. 1 NKomVG.

6. Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH

Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens

Am 28. Oktober 2020 haben der Landkreis Helmstedt, die Städte Helmstedt, Königslutter am Elm und Schöningen, die Samtgemeinden Grasleben, Heeseberg, Nord-Elm und Velpke sowie die Gemeinde Lehre gemeinsam die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH gegründet. Ziel der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Helmstedt zu fördern. Die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft soll zur Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen beitragen und die gemeinsame Vertretung der Interessen des Wirtschaftsraumes Landkreis Helmstedt stärken. Dazu sollen insbesondere Aufgaben wie Beratung und Begleitung von Unternehmen in Fragen des Einsatzes von Fördermitteln, gemeinsames Regionalmarketing, Gewerbeflächenmanagement sowie Technologie-, Innovations- und Kooperationsförderung im Fokus stehen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Helmstedt ist mit insgesamt 14,0 % Mitgesellschafter und hat sich mit 3.500 € am gezeichneten Stammkapital (25.000 €) beteiligt.

Die Gesellschafterstruktur gestaltet sich daher wie folgt:

Gesellschafter	Anteile in €	Anteile in %
Landkreis Helmstedt	12.500	50,0
Stadt Helmstedt	3.500	14,0
Stadt Königslutter	2.175	8,7
Stadt Schöningen	1.550	6,2
Gemeinde Lehre	1.650	6,6
SG Grasleben	600	2,4
SG Heeseberg	550	2,2
SG Nord-Elm	775	3,1
SG Velpke	1.700	6,8
Gesamt	25.000	100

(Stand 31.12.2020)

Organe der Gesellschaft und Besetzung

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat und
- die Geschäftsführung.

Geschäftsführer:

Von der Gründung bis zur Berufung der Geschäftsführung führte Herr Christian Seidenkranz, Geschäftsführer der Stadtwerke Königslutter, als Interimgeschäftsführer die neue Gesellschaft. Seit dem 01.01.2021 sind Herr Thomas Klein und Dr. Alexander Goebel zu den Geschäftsführern bestellt.

Im Berichtsjahr gehören dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

Herr Andreas Busch	Bürgermeister Gemeinde Lehre	
Herr Jan Fricke	Kreistagsmitglied	
Herr Rüdiger Fricke	Bürgermeister SG Velpke	
Herr Martin Hartmann	Bürgermeister SG Heeseberg	
Frau Elisabeth Heister-Neumann	Kreistagsmitglied	
Herr Alexander Hoppe	Bürgermeister Stadt Königslutter	
Herr Gero Janze	Bürgermeister SG Grasleben	(stv. Vorsitzender)
Herr Matthias Lorenz	Bürgermeister SG Nord-Elm	
Herr Gerhard Radeck	Landrat Landkreis Helmstedt	(Vorsitzender)
Herr Malte Schneider	Bürgermeister Stadt Schöningen	
Herr Wittich Schobert	Bürgermeister Stadt Helmstedt	(stv. Vorsitzender)

Die neun Hauptverwaltungsbeamten verstärkt durch zwei ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages bilden den Aufsichtsrat. Darüber hinaus gibt es eine Gesellschafterversammlung in der politische Repräsentanten aus Kreistag und den Räten der kreisangehörigen Kommunen vertreten sind und die grundlegenden Entscheidungen treffen. Vertreter der Stadt Helmstedt in der Gesellschafterversammlung ist gemäß Ratsbeschluss Herr Martin Ryll (CDU-Fraktion); Stellvertreter ist Herr Heiko Jeglortz (SPD-Fraktion).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Aufgabe und Zweck des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen im Landkreis Helmstedt durch die Förderung der Wirtschaft. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung hat die Gesellschaft auch die Aufgabe, den Strukturwandel im Helmstedter Revier zu gestalten; sie ist für die Projektbegleitung im Rahmen der Strukturhilfen des Investitionsgesetzes Kohleregionen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie verantwortlich. Die Gesellschaft nimmt dazu insbesondere folgende Aufgaben wahr: aktive Akquise von ansiedlungs-, expansionswilligen und sonstigen im Landkreis Helmstedt investitionsinteressierten Unternehmen, Beratung und Begleitung von Unternehmen in allen Fragen des Einsatzes von Fördermitteln, Beratung der Gesellschafter in Fragen des Einsatzes von Fördermitteln im Bereich Wirtschaftsförderung, Sammlung von wirtschaftsrelevanten Daten, Technologie-, Innovations- und Kooperationsförderung, Beratung und Begleitung von Existenzgründern außerhalb einer laufenden Unternehmensberatung, inhaltlicher Betrieb des Unternehmerzentrums Helmstedt, Regionalmarketing, Gewerbeflächenmanagement, Entwicklung von interkommunalen Infrastrukturprojekten, Abwicklung von Förderrichtlinien wie dem Regionalisierten Teilbudget Helmstedt, Zusammenarbeit mit anderen nicht kreisangehörigen Kommunen, Gestaltung des Strukturwandels im Helmstedter Revier, Projektbegleitung im Rahmen der Strukturhilfen des Investitionsgesetzes Kohleregion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und Wahrnehmung der Regionalpartnerschaft im Rahmen des Regionalen Investitionskonzepts (RIK).

Das Geschäftsergebnis 2020 stellt sich stark vereinfacht wie folgt dar:

	2020 in €
Umsatzerlöse	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	548.376,00
Personalaufwendungen	1.261,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.411,94
Ergebnis vor Steuern	541.702,13
Ergebnis nach Steuern	541.702,13
Jahresüberschuss	541.702,13

(Stand 31.12.2020)

Die Gesellschaft verfügt über keine Umsatzerlöse. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren vollständig aus Erträgen aus dem Finanzierungsvertrag der Gesellschafter, wobei die Stadt Helmstedt einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 77.268 € (3 € je Einwohner) geleistet hat. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stehen im Wesentlichen in Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung und der Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses. Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis auf die neue Rechnung zu übertragen.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen

Gem. § 136 Abs. 1 NKomVG dürfen die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen und erweitern, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt werden. Durch die Gesellschaft soll eine gemeinsame Wirtschaftsförderung im Kreisgebiet erfolgen, deren Ziel es ist, die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen im Landkreis Helmstedt zu verbessern. Die Gesellschaft soll dabei insbesondere auch zur Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen beitragen. Die Aufgaben haben durchweg öffentliches Interesse und rechtfertigen die Gesellschaftsgründung und den Kapitaleinsatz der Stadt Helmstedt.